



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin



In unserem Verlage erscheinen demnächst die nachstehenden Neuigkeiten:

Der Wetterwart

Roman von

J. C. Heer

26^{1/2} Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.60 netto, M. 2.35 bar
In Leinenband M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.10 bar
Freiexemplare 11/10

Mit diesem neuen Roman hat der rasch berühmt gewordene Verfasser von „An heiligen Wassern“ — „Der König der Bernina“ — „Felig Notvest“ — „Joggeli“ ein Werk geschaffen, welches an fesselnder Wirkung und künstlerischer Bedeutung seine früheren womöglich noch überragen wird. Der Schauplatz desselben liegt zunächst wieder im Hochgebirge. Da aber der „Held“ des Romans, der „Wetterwart“, ein Sohn der Berge, durch sein Schicksal weithin in die Welt verschlagen wird und als kühner Luftschiffer in zwei Weltteilen die interessantesten Ballonfahrten macht, welche vom Verfasser in farbenreichen Bildern auf Grund eigener Anschauung geschildert werden, während andererseits eine ergreifende Liebestragödie sich durch den ganzen Roman hinzieht, so wird dieses neue Werk Heers demselben sicher noch eine große Zahl weiterer Verehrer und Verehrerinnen zuführen.

Du bist die Ruh'

Roman von

Rudolph Stratz

24 Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.60 netto, M. 2.35 bar
In Leinenband M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.10 bar
Freiexemplare 11/10

Der auf russischem Boden, einer speziellen schriftstellerischen Domäne von Rudolph Stratz, spielende Roman zeigt den geistvollen Erzähler wiederum auf der vollen Höhe seiner Schaffenskraft. Das buntbewegte geschäftliche Leben Moskaus mit seinen vielfach an den angrenzenden Orient erinnernden Erscheinungen bildet den interessanten, mit echten Lokalfarben gesättigten Hintergrund, auf welchem sich die fesselnde Liebestragödie einer deutschen Frau abspielt. Dem hervorragenden Erzählertalent des Verfassers ist mit diesem Roman ein neues, großen Erfolg in gebildeten Leserkreisen versprechendes Werk gelungen.

Der Pojaz

Eine Geschichte aus dem Osten von
Karl Emil Franzos

30 Bogen. Oktav. Geheftet M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar
In Leinenband M. 5.50 ord., M. 4.10 netto, M. 3.75 bar
Freiexemplare 11/10

Ein neuer Roman von Karl Emil Franzos! Das letzte seiner erzählenden Werke, welches aus verschiedenen Gründen erst jetzt im Druck erscheint, obwohl er es schon im Jahre 1893, im Alter von 45 Jahren, auf der Höhe seiner Schaffenskraft, vollendete.

In einem Vorwort, welches einen Rückblick über sein literarisches Schaffen enthält, sagt er u. a.: „Ich möchte mich als Künstler nicht selbst analysieren. Das ist Sache der Kritiker, die ja auch ihre Arbeit eifrig genug verrichten und noch ferner tun werden, einige vivisezieren mich sogar. Ich will daher nicht eingehend erörtern, daß und warum die Tonart meiner früheren Geschichten sich zwischen Tragik und Komik bewegte. Dieser Roman schlägt eine andere Tonart an: die humoristische. Warum erst dieses Werk? Nun, vielleicht muß man älter geworden sein, mehr erfahren und mehr gelitten haben, um das »Lächeln unter Tränen« zu erlernen . . .“

Wir zweifeln nicht, daß auch dieses hinterlassene Werk des beliebten Erzählers wieder ein dankbares Publikum finden wird.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln. — Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im September 1905

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger